

WAHLPFLICHTBEREICH II

INFORMATIONEN ZUM FACHANGEBOT

EIN UNTERRICHTSANGEBOT FÜR DIE JAHRGANGSSTUFEN
8 BIS 10

Arbeitslehre / Technik

Bewegung und Gesundheit

Erziehung und Soziales

Informatik

Latein

Practical English

Chemie

einFach nachhaltig!



Städtische Gesamtschule Wuppertal - Langerfeld

Heinrich - Böll - Str. 240 - 250

42277 Wuppertal

Weitere Informationen unter: www.ge-langerfeld.de



Liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dem Eintritt in die Jahrgangsstufe 8 bietet euch die Gesamtschule Langerfeld eine weitere Möglichkeit zur Gestaltung eurer Schullaufbahn an:

den Wahlpflichtbereich II.

Durch die Wahl eines entsprechenden Faches bzw. Kursangebotes könnt ihr Leistungs- und Neigungsschwerpunkte selbst festlegen.

Ihr könnt euch entscheiden

- für eine zweite oder dritte Fremdsprache,
- für einen künstlerischen, musischen, sportlichen oder naturwissenschaftlichen Kurs,
- für Kurse, die euch auf Berufe oder Bereiche des täglichen Lebens vorbereiten.

Mit unserem Angebot möchten wir euch unterstützen

- eure Interessen und Fähigkeiten zu entfalten,
- euren Schulabschluss zu erreichen,
- euch auf den Wechsel in das Berufsleben vorzubereiten.

Diese Broschüre soll euch bei der Auswahl helfen.

Aus dem nachfolgenden Kursangebot muss ein Kurs gewählt werden. Die Wahl ist bis zum Ende des 10. Schuljahres verpflichtend.

C. Baermann

A. Rosenberg

Schulleiter

Didaktischer Leiter

S. Hufenstuhl

Abteilungsleiterin II

Informationen zum WP II – Angebot

1. Jede Schülerin, jeder Schüler der Jahrgangsstufe 7 wählt zu den Fächern des Pflichtbereiches und des Wahlpflichtbereiches I ein weiteres Fach im Wahlpflichtbereich II hinzu.
2. Alle Kurse im Wahlpflichtbereich II werden in den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 unterrichtet, Latein mit drei Wochenstunden, die übrigen Kurse zweistündig. Dafür bekommen alle Schülerinnen und Schüler, die nicht Latein wählen, eine Ergänzungsstunde in den Fächern Deutsch (Kl. 8), Englisch (Kl. 9) und Mathematik (Kl. 10).
3. Wie beim Wahlpflichtbereich I solltet ihr euch für das Fach entscheiden, das euren Neigungen oder Interessen am nächsten kommt.
4. Eventuell wird auch der angestrebte Schulabschluss die Wahl beeinflussen. Wenn ihr das Abitur machen wollt, müsst ihr eine zweite Fremdsprache neben Englisch belegen. Der Nachweis der zweiten Fremdsprache kann an der Gesamtschule Langerfeld auf vier verschiedenen Wegen erreicht werden:
 - durch die Fremdsprache Französisch in WP I vom 6. - 10. Schuljahr,
 - durch die Fremdsprache Latein in WP II vom 8. - 13. Schuljahr,
 - durch die Fremdsprache Französisch vom 11. - 13. Schuljahr,
 - durch die Fremdsprache Russisch vom 11. - 13. Schuljahr.
5. Die im 6. oder 8. Schuljahr angebotenen Sprachen können in der gymnasialen Oberstufe bis zum Abitur fortgeführt werden. Jede Schülerin und jeder Schüler muss in der Oberstufe entweder zwei verschiedene Fremdsprachen oder alternativ zwei Naturwissenschaften aus den Fächern Biologie, Chemie oder Physik belegen. Deshalb ist es eventuell auch sinnvoll, drei Fremdsprachen zu wählen. Wenn du Abitur machen möchtest, musst du über die Wahl der Fremdsprachen besonders nachdenken und die gesamte Sprachenfolge an unserer Schule beachten.
6. Falls du noch Fragen zu den Fremdsprachen an unserer Schule hast, kannst du neben deinen KlassenlehrerInnen auch die FachlehrerInnen für Fremdsprachen an unserer Schule ansprechen. Die Abteilungsleiter II, Herr Hufenstuhl, und die Beratungslehrerin, Frau Hoffmann, helfen dir in Fragen der Fremdsprachenwahl auch gerne weiter und können dich beraten.
7. Hinweis zur Wahl Latein: Latein kann nur als Erstwahl angegeben werden, da jede Anwahl aus Laufbahngründen berücksichtigt werden wird.



WP II - Terminplan

Wie wird gewählt?

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung (~~02.04.2020~~) wird das Angebot im Wahlpflichtbereich II für Schüler und Schülerinnen und Eltern vorgestellt.

In begründeten Fällen sprechen die Fach- und Klassenlehrer Empfehlungen (Muster auf der Seite 5) für die Wahl aus. Diese werden den Schülern und Schülerinnen bekannt gegeben.

Die Wahl!

Mit dem Wahlschein wählen die Schülerinnen und Schüler und Eltern ein Fach oder einen Fachbereich mit dem „Erstwunsch“ und ein Fach oder einen Fachbereich mit dem „Zweitwunsch“. Das ist notwendig, damit bei einem Fach mit einem begrenzten Platzangebot ein Ausgleich geschaffen werden kann.

Falls euer Wunsch und die Empfehlung der Laufbahnkonferenz nicht übereinstimmen, bieten die/der Klassenlehrer/in, die Beratungslehrerin, Frau Roden, und die Abteilungsleiter II, Herr Huufenstuhl, Beratungsgespräche (nach Terminabsprache) an.

Die Wahlscheine müssen bis zu einem festgesetzten Termin (~~30.04.2020~~) bei den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern abgegeben werden.

Anschließend erfolgt die Auswertung der Wahlen. Dabei wird versucht, so viele Erst- und Zweitwahlen wie nur möglich zu berücksichtigen. Danach werden acht Kurse unter Berücksichtigung der Lehrerversorgung eingerichtet. Eine aus Laufbahngründen gewählte Fremdsprache wird ermöglicht. Kann weder der Erst- noch der Zweitwunsch erfüllt werden, wird mit den Betroffenen eine Lösung gesucht.

Die Zeugniskonferenz beschließt dann die WP II - Kurszuweisungen. Diese Zuweisungen werden auf den Zeugnissen bekannt gegeben.

Was ist bei einer Fehlwahl zu beachten?

Zeigt sich bis spätestens zum Ende des 2. Halbjahres der Klasse 8, dass das gewählte Fach eine offensichtliche Fehlwahl war, ist in begründeten Einzelfällen auf Antrag eurer Eltern ein Wechsel des Faches/Kurses möglich. Dieser Antrag muss schriftlich vor der Zeugniskonferenz vorliegen. Die Klassenkonferenz entscheidet dann über die Zuweisung zu einem anderen Fach. Besser ist es jedoch, sich richtig zu entscheiden, denn bei einer Umwahl müssen die bereits erarbeiteten Unterrichtsinhalte selbstständig nachgeholt werden.



Städt. Gesamtschule
Wuppertal-Langerfeld
Heinrich-Böll-Str. 240-250
42277 Wuppertal

Name: _____

Vorname: _____

Klasse: _____

Schuljahr: 2019/2020

Empfehlungen der Schule zur Wahl eines WP II - Faches

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerin, lieber Schüler!

1. Für die Wahl des WP II – Faches in den Jahrgangsstufen 8 bis 10
empfehlen wir:

2. Das gesamte Lern- und Leistungsverhalten lässt eine erfolgreiche
Teilnahme in **allen** Wahlpflichtfächern erwarten.

3. Das gesamte Lern- und Leistungsverhalten lässt eine erfolgreiche
Teilnahme in den **meisten** Wahlpflichtfächern erwarten.

4. Das gesamte Lern- und Leistungsverhalten **erschwert momentan**
eine gezielte Empfehlung.

5. Wir **raten ab** von der Wahl der folgenden Fächer / Bereiche:

Klassenlehrer/in

Abteilungsleiter

Arbeitslehre / Technik

Zukunftstechnologien und Mobilität im 21. Jahrhundert

Technik beherrscht die Welt



Aktuelle Informationstechnik
und Computernutzung

Mobilität in der Zukunft



Der Traum von unbegrenzter
Mobilität

Rund um den Computer



Anfassen und
ausprobieren

- **Rund um den Computer**

- Wie wird eine SMS übertragen
- Computersprache / Verschlüsselungen
- Wie ist ein Computer aufgebaut

- **Steuern und Regeln von technischen Anlagen**

- Robotik – wir programmieren Legoroboter (Mindstorms) und lassen sie realitätsnahe Arbeiten verrichten
- Wie programmiere ich eine Ampelanlage
- Das elektronische Roulette und andere elektronische Spielereien

- **Wie sieht die Mobilität in der Zukunft aus**

- Gibt es Reisen zum Planeten Mars?
- Raketenbau
- Das Automobil der Zukunft – wie kann es aussehen

- **Dein Freund und Helfer - der Computer**

- Aufbau und Funktionsweise eines PC
- Interessantes und Nützliches im Umgang mit dem Computer
- Fotos bearbeiten, Animationen selbst entwerfen

Wer sollte WP II - Technik wählen?

Gewählt werden sollte das WP II – Fach von Schülerinnen und Schülern,

- die an Zukunftstechnologien interessiert sind,
- die sich nicht scheuen in ihrer Freizeit für ihr tolles WP II - Fach zu arbeiten,
- die gerne mit dem Computer umgehen,
- die auf dem Stand der neuesten Techniken sein wollen.

Fachbereich Chemie



WP II Chemie ab Jahrgang 8 bis Ende Jahrgang 10

Lust auf mehr Chemie – jetzt oder nie!

Begleitend zum Fachunterricht hast du hier die Möglichkeit mehr über Chemie zu erfahren, weitere Experimente zu machen und dich für das Fach Chemie in der Oberstufe optimal vorzubereiten.

Was erwartet dich?

Bei uns gibt es „Willi will´s wissen“, „Wissen macht AHH!“ und „W wie Wissen“ gleichzeitig und zum Mitmachen.

Hier eine kleine Auswahl von spannenden Themen:

Ein Orange-Rosenduft-Parfüm ... kann man es selbst herstellen?

Wie kann man herausfinden was in der Luft ist?
Quantitative Messungen ...

Dem Täter auf der Spur. Wie die Kriminologen arbeiten.
Chromatografische Verfahren und Elektrophorese ...

Wie viel Benzin braucht man für eine optimale Explosion in einem Moped-Zylinder? Quantitative Messungen und Berechnungen ...



Chemie im Badezimmer - Seifen, Cremes und Wohlgeruch.

Die Chemie der Makromoleküle!

Wie schmeckt eigentlich grüne Zitronencreme? Alles rund um die Zusatzstoffe in Lebensmitteln ...

All diese Fragen kannst du im Rahmen von Wettbewerben wie z. B. „Chemie Entdecken“, Experimentalvorstellungen in der Schule, Betreuung und Vorführung von Versuchen am „Tag der Offenen Tür“ darstellen.

Fachbereich „Practical English“

Noch mehr Englisch??? Yes, of course!

Warum Englisch als WP II - Fach?

Im regulären Englischunterricht bleibt oft wenig Zeit für eine intensivere Arbeit an Projekten und Themen, die mehr an der praktischen Anwendung der englischen Sprache orientiert sind. Für diese Bereiche will das Fach 'Practical English' einen Rahmen schaffen.

Was ist das Besondere an 'Practical English'?

Im Gegensatz zum Kernunterricht Englisch habt ihr hier die Möglichkeit, die Unterrichtsinhalte selbst mitzugestalten. Es wird sehr viel in Gruppen gearbeitet und es gibt auch Freiräume für ausgefallenerere Sachen.



Was sind die Inhalte des Faches 'Practical English'?

Normalerweise sollen mindestens sechs Themenkreise mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten bearbeitet werden. Zur Auswahl stehen folgende Bereiche:



Theaterwerkstatt

- Rollenspiele, Sketche, kurze Stücke

Projektarbeit und Präsentation

- Informationssuche, Zusammenstellen und Präsentation von Informationen zu aktuellen, landeskundlichen, kulturellen, geschichtlichen und anderen interessanten Themen

Literatur

- eine von euch gewählte Lektüre lesen und besprechen

Textanalyse

Mit leistungsstarken und besonders interessierten Kursen bietet es sich an, Grundelemente der textarbeit und Analyse zu besprechen und sich daran auszuprobieren. Damit wird eine wichtige Brücke in Richtung Oberstufe gebaut.

Filmanalyse

Dieser Themenbereich ist bei den Schülern besonders beliebt, da er Gelegenheit bietet, etwas völlig Neues zu probieren. Anhand von Bildern, Comics und Filmszenen werden Grundbegriffe der Filmanalyse erarbeitet und geübt.

Bei Bedarf wird auch Raum geboten für den Bereich **Business English**. Hier sollen Erkundungen über den Gebrauch der englischen Sprache im Geschäftsleben eingeholt und einige Standardanwendungen für Englisch im Geschäftsleben (Telefonate, Geschäftsbriefe etc.) bearbeitet werden.

Europäische Projekte

Mittlerweile arbeitet unsere Schule zum dritten Mal an einer internationalen Partnerschaft mit Schulen anderer europäischer Länder zusammen. Auch weiterhin werden wir uns darum bemühen, solche Austauschmöglichkeiten sowie Fahrten nach Großbritannien zu organisieren. Schülerinnen und Schüler, die sich im Fach Practical English stark engagieren, werden bei solchen Aktivitäten besonders berücksichtigt.



The World of English



*„English is among the easiest languages to speak badly,
but among the most difficult to speak well.“*
Oscar Wilde

Wer sollte 'Practical English' wählen?

Wenn du Spaß am aktiven Gebrauch der englischen Sprache hast, bist du in diesem Fach gut aufgehoben. Hier geht es nicht um Perfektion, sondern darum, deine Englischkenntnisse anzuwenden und zu erweitern - ohne jeglichen Notendruck.

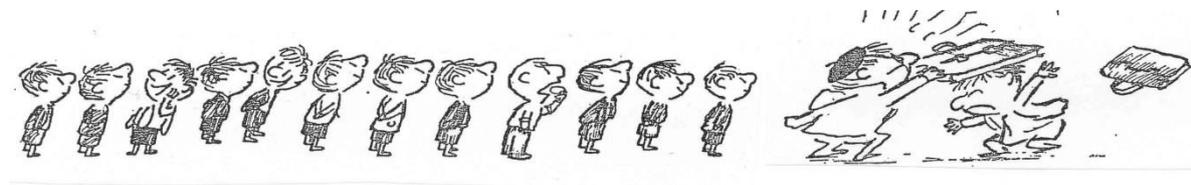
Wenn du das Abitur anstrebst und bereits Französisch lernst oder erst in der 11. Klasse mit der zweiten Fremdsprache anfangen möchtest, dann bietet dir 'Practical English' eine ausgezeichnete Gelegenheit, eine Brücke in Richtung Oberstufe zu bauen. Auch deiner Note im Hauptfach Englisch kann dieses Fach von Nutzen sein.

Fachbereich Erziehung und Soziales

Das Fach *Erziehung und Soziales* wird euch ab der 8. Klasse angeboten, denn mit Erziehung haben wir alle zu tun: Wir werden erzogen, wir erziehen bewusst oder unbewusst als Mitschüler/in, Geschwisterkind, Spielkamerad/in, Eltern, Lehrer/in.

In dem Fach wird untersucht, wie Menschen zu dem geworden sind, was sie sind, und wie man die Entwicklung von Menschen und ihre Beziehung zueinander verbessern kann.

Wer erziehungs- und sozialwissenschaftliche Kenntnisse hat, kann sich selbst und seine Schwierigkeiten besser verstehen und vielleicht auch Wege finden, diese Schwierigkeiten zu beheben. Die Kenntnisse können auch im Umgang mit anderen Menschen und bei der Erziehung der eigenen Kinder genutzt werden.



Was erwartet dich?

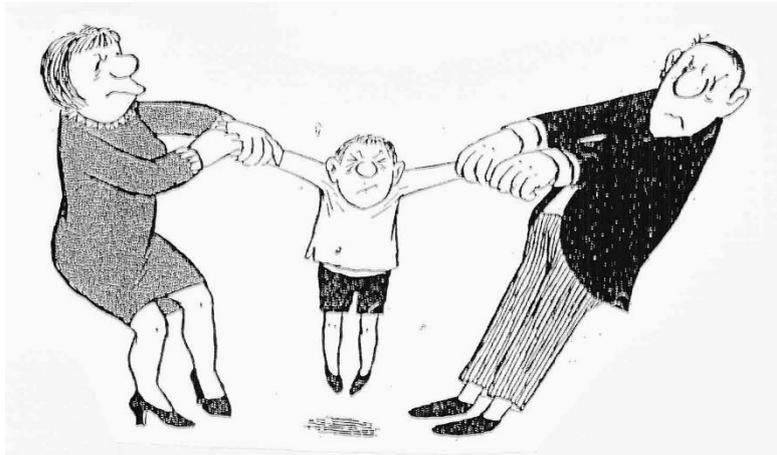
Erziehung und Soziales ist kein trockenes Fach. Schaut man etwas genauer hin, tun sich spannende Fragen auf, z.B.:

- Erziehung und Soziales – was ist das?
- Hatten es Kinder früher besser?
- Ist Gewalt männlich?
- Warum sind Mädchen und Jungen so unterschiedlich?
- Darf man Kinder schlagen?
- Spiele – purer Kinderkram?
- Wer hilft, wenn ich nicht mehr weiter weiß?
- Ist Erziehung in allen Ländern gleich?
- Was will ich werden? Was kann ich werden?
- Süchtig – und nun?
-

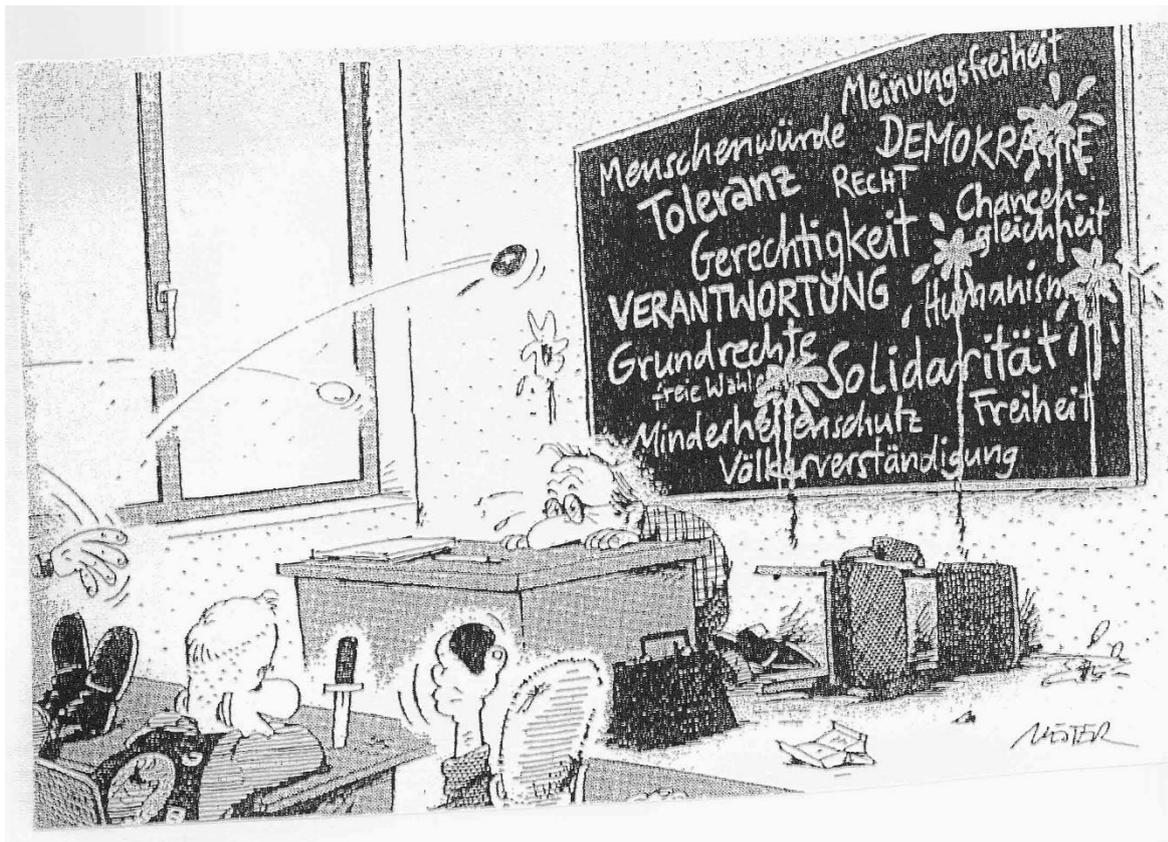


Du hast Spaß an diesem Fach, wenn du

- gern Dinge hinterfragst,
- dir gut vorstellen kannst, in einem pädagogischen Beruf (Erzieher/in, Lehrer/in, Sozialarbeiter/in, ...) zu arbeiten,
- Interesse daran hast, Verhaltensweisen deiner Mitmenschen auf den Grund zu gehen,
- bereit bist, Texte, Grafiken und Bilder zu analysieren,
- Interesse an kleineren Experimenten, Beobachtungen, Umfragen und Experten-Interviews hast.



Wer die gymnasiale Oberstufe besuchen will, hat die Möglichkeit, ein ähnliches Fach, nämlich Erziehungswissenschaft bis zum Abitur zu belegen und seine Kenntnisse zu vertiefen.



Fachbereich Informatik

Computer am Arbeitsplatz, in der Schule und zu Hause

Computer und Internet sind zu bestimmten Faktoren unseres Lebens geworden. Sowohl in der Arbeitswelt als auch in unserem privaten Leben sind sie nicht mehr wegzudenken. Nicht vergessen werden darf in diesem Zusammenhang die Schule, in die der Computer auch längst Einzug gehalten hat.

In vielen Berufen werden Computerkenntnisse heute vorausgesetzt. Der Umgang mit Standardsoftware wie den Office-Paketen gehört daher auch zu einem der Schwerpunkte dieses Kurses. Textverarbeitung bis ins Detail, Präsentationen von Arbeitsergebnissen und Projekten sowie die Erstellung, Aufarbeitung und Darstellung von Zahlenmaterial bilden einen ersten Schwerpunkt.

Natürlich sollen auch Kenntnisse in der Handhabung von Hardware vermittelt werden: Wie schließt man einen neuen Drucker an, wie bekommt man die Bilder von der Digitalkamera auf die Festplatte oder wie sichert man Daten?



Von ganz besonderer Bedeutung ist inzwischen das Internet geworden. Es bietet als universeller Speicher von Daten und Informationen nie zuvor gekannte Möglichkeiten. Suchmaschinen und Wissensportale geben in Sekundenschnelle Antworten auf fast alle Fragen. Diese Möglichkeiten geschickt zu nutzen, sich in der Flut der Informationen zurechtzufinden und ihre Zuverlässigkeit und Zulässigkeit zu beurteilen, ist ein weiterer Schwerpunkt dieses Kurses.



Nicht zu kurz kommen darf natürlich auch die Kommunikation im Netz: Per E-Mail Nachrichten und Daten in alle Welt verschicken, mit vielen anderen Menschen in Foren und Newsgroups diskutieren oder chatten oder spielen, Musik aus dem Internet laden, Bankgeschäfte von zu Hause aus tätigen oder neue Klamotten per Knopfdruck bestellen, das ist schon eine tolle Sache. Allerdings lauern hier auch viele Gefahren, die man auf keinen Fall unterschätzen darf. Auch in diesem Bereich gibt dieser Kurs wichtige Hinweise

und Tipps zum Schutz gegen eigener Daten und der eigenen Person.

Last but not least ist auch der Arbeitsplatz „Schule“ inzwischen computerisiert: Materialien für ein Referat, seien es Texte oder Bilder, finden sich z. B. bei Wikipedia oder Google. Lernplattformen wie lo-net (Lehrer-Online-Netzwerk) bieten die Gelegenheit, Arbeitsergebnisse vorzustellen, zu diskutieren und weiterzuentwickeln.

All dies kann und soll die Arbeit in der Schule erleichtern, ohne allerdings fremde Meinungen oder Standpunkte unbesehen und kritiklos zu übernehmen oder die Grenzen fremden geistigen Eigentums zu ignorieren.

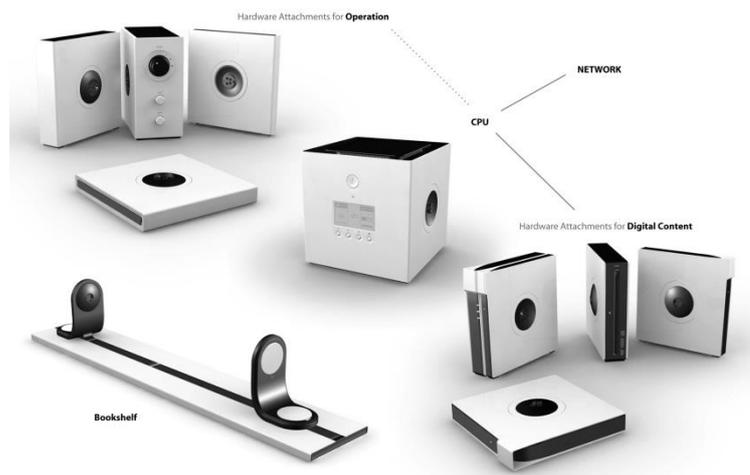


Wer sollte diesen Kurs wählen?

Natürlich ist der Kurs für Jungen und Mädchen gleichermaßen geeignet und wichtig.

Also Schülerinnen und Schüler,

- die cleverer sein wollen als die, die den Computer nur als Spielzeug verwenden,
- die gerne hinter die Kulissen gucken und verstehen wollen, wann und warum sie was machen müssen und die deshalb bereit sind, sich ernsthaft und kritisch mit dem Computer und dem Internet auseinanderzusetzen,
- die praktische Fähigkeiten erlernen wollen, die dafür sorgen, dass sie später den anderen immer um eine Nasenlänge voraus sind.



Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Fachbereich Latein

Warum und wofür Latein? →→→→→ Fünf gute Gründe!

1. Weil man dadurch alle Fremdsprachen leichter und schneller lernt!

Wer Latein kann, dem fällt es leichter, Italienisch, Französisch, Spanisch und Portugiesisch zu lernen; denn diese Sprachen sind sozusagen „Töchter“ der „Mutter“ Latein. Es ist sogar nachgewiesen, dass Leute mit Latinum im Laufe ihres Lebens die meisten Fremdsprachen lernen. Warum? – Weil es ihnen mit Latein „im Gepäck“ eben leichter fällt.



Natürlich muss man im Fach Latein Vokabeln und Grammatik „büffeln“, genau wie z. B. im Fach Französisch; aber bestimmte Dinge sind einfacher: statt schnell in der Fremdsprache reagieren zu müssen, noch dazu in allen vier Sprachaktionen *Lesen, Schreiben, Hören* und *Sprechen*, kommt es bei Latein vor allem auf eine Fertigkeit an: das *Lesen mit anschließendem Übersetzen*. Aber Vorsicht: im Lateinunterricht zählen dafür Geduld und genaues Hinsehen beim Umgang mit Texten.

2. Weil es ein tieferes Verständnis der deutschen Grammatik verschafft und die Bedeutung vieler Fremdwörter erklärt!

Durch das Lesen lateinischer Texte lernt man, auf alle Wörter in einem Satz zu achten; und beim anschließenden Übersetzen ins Deutsche lernt man darüber hinaus, gute und sprachlich gelungene Sätze zu schreiben. Beides trainiert „Profi-Stärken“ für Bewerbungsschreiben, Einstellungstests und überhaupt für jeden Beruf, in dem es auf Sprache ankommt.



Viele Wörter z. B. im Englischen und Französischen, aber auch sehr viele Fremdwörter im Deutschen kommen aus dem Lateinischen; wer also Latein lernt, verbessert gleich noch seinen Wortschatz im Deutschen, indem er Fremdwörter auf Anhieb und noch dazu in ihrer ursprünglichen Bedeutung versteht.

3. Weil man lernt, wie man auch schwere Texte „knackt“ und mit ihnen umgeht; PISA-Stichwort: „Lesekompetenz“!

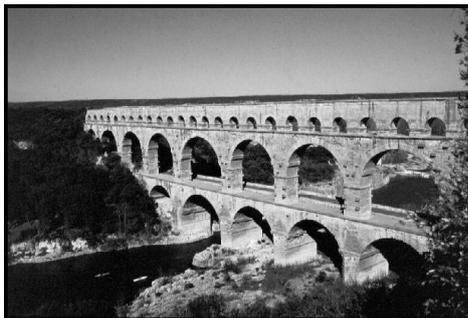
Für das Übersetzen lernt man bestimmte Methoden, die es einem ermöglichen, auch komplizierte lateinische Sätze in ihre Einzelteile zu zerlegen, dabei aber gleichzeitig den „Roten Faden“ des Textes im Blick zu behalten; es fällt dann auch leichter, lange und komplizierte Mammutsätze – z. B. in Zeitungsartikeln – im Deutschen zu verstehen.



Beim PISA-Test hat sich herausgestellt, dass die SchülerInnen an deutschen Schulen vor allem beim Lesen schlecht abgeschnitten haben; bei einem Test mit Studenten, bei dem ebenfalls das Leseverstehen getestet wurde, kam etwas Interessantes heraus: die Studenten MIT Lateinkenntnissen konnten Texte viel besser verstehen als diejenigen OHNE Lateinkenntnisse. Mit anderen Worten: Latein macht in dem Bereich fit, wo deutsche Schüler ihre größten Probleme haben.

4. Weil es einen Einblick in die Grundlagen unserer europäischen Kultur und Geschichte bietet!

Vielleicht hast Du Dich darüber geärgert, dass in GL die Römer viel zu kurz kamen und die Griechen überhaupt nur mal erwähnt wurden; Latein hilft, diese „Bildungslücken“ zu schließen! Römische Geschichte und antike Kultur sind sogar Dauerbrenner im Lateinunterricht: du lernst nicht nur geschichtliche Daten, sondern auch Einzelheiten über römisches Essen, antike Armeen und Schifffahrt, römische Kunst und Literatur und vieles Andere.



Gerade die Gedanken, die sich die Römer über ihren Staat und die Zukunft/Herkunft ihres Reiches machten, gehören zur Allgemeinbildung, die man heute von jedem „gebildeten Europäer“ erwartet.

5. Weil man das Latinum für viele Studienfächer braucht!

Das letzte Argument betrifft die Leute, die später mal studieren wollen: nach wie vor ist das Latinum in vielen Fächern Studienvoraussetzung. Latein an der Uni „nachzumachen“, ist neben dem normalen Studium erstens sehr anstrengend und zeitaufwendig und zweitens auch schwer, weil die Latinums-Prüfung hart ist. Deshalb sollte man sich schon „rechtzeitig“, d. h. an der Schule für Latein entscheiden.





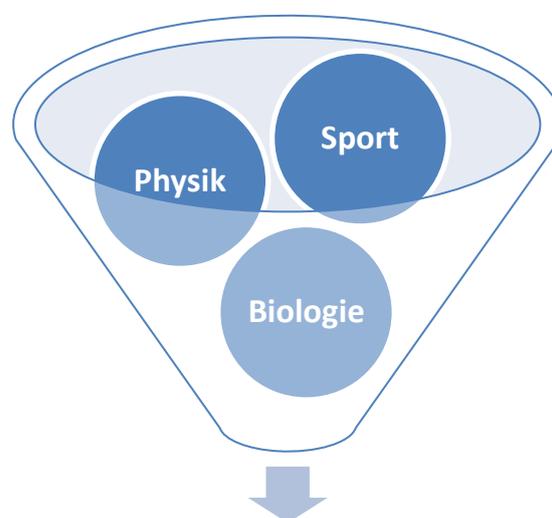
Bewegung und Gesundheit

Das Wahlpflichtfach „**Bewegung und Gesundheit**“ verbindet in altersgerechter Weise die Praxis mit der Theorie. Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, in einzelnen Sportarten Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln, die im normalen Sportunterricht nicht erreicht werden können oder zu kurz kommen. Neben den traditionellen Sportarten werden auch neue und freizeitrelevante Sportarten angeboten.

Das Wahlpflichtfach „Bewegung und Gesundheit“ bietet zusätzlich zum Kernfach Sport zwei Stunden Praxis-Theorie-Verknüpfung pro Woche an. Durch den höheren Stundeneinsatz und die geringere Kursstärke ist ein intensiverer Einstieg in die einzelnen Themenbereiche möglich. Die Verknüpfung zu theoretischen Aspekten begleitet unterstützend die praktische Arbeit und vermittelt das theoretische Hintergrundwissen zu den einzelnen Themenbereichen. Im praktischen Teil soll besonderer Wert auf die individuelle Leistungssteigerung unter dem Aspekt des persönlichen Erfolgserlebnisses gelegt werden. Im theoretischen Teil spielen das „Warum“ und „Wie“ von sportlichem Handeln, sowie die Entwicklung eines individuellen Gesundheitsbewusstseins eine bedeutende Rolle. Auch wenn der Schwerpunkt des Faches auf der praktischen Tätigkeit liegt, so wird die theoretische Arbeit im Hinblick auf die Leistungsbeurteilung (Notenfindung) in der Regel zu 50 % gewichtet

Das Wahlpflichtfach „Bewegung und Gesundheit“ strebt auch eine Verbesserung der Handlungsfähigkeit (Sachkompetenz, Methodenkompetenz und Sozialkompetenz) der Schüler und Schülerinnen an. So sollen die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel in Kleingruppen anhand von Videosequenzen Bewegungsanalysen vornehmen und eine Bewegungskorrektur als Lehrfilm erstellen.

Darüber hinaus werden die Möglichkeiten eines fächerübergreifenden und fächerverbindenden Unterrichts besonders genutzt.



"Bewegung und Gesundheit"



Biologie:

Zum Beispiel erhalten die Schülerinnen und Schüler einen tieferen Einblick in den aktiven (Muskulatur) und den passiven (Knochen, Sehnen, Bänder) Bewegungsapparat des Menschen und seines Herz-Kreislaufsystems am Beispiel der Energiebereitstellung bei sportlicher Belastung (z.B. Wirkung des Trainings auf den menschlichen Organismus, usw.). Außerdem wird sich eine Unterrichtsreihe mit dem Thema der Ernährung beschäftigen. In diesem Zusammenhang vor allem mit Sportlernahrung und den Vor- bzw. Nachteilen der Ernährung auf die körperliche Leistungsfähigkeit.

Physik:

Im Bereich der Physik lernen die Schülerinnen und Schüler welche physikalischen Prozesse beim Sporttreiben von entscheidender Bedeutung sind. Im Themenbereich Turnen und Leichtathletik wird zum Beispiel der physikalische Bereich der Biomechanik thematisiert. (Masse x Beschleunigung = Kraft oder Kraft x Weg = Arbeit (Arbeit = Energie), sowie Hebelgesetze)

Sport:

Bewegung wird in diesem Unterrichtsfach sehr groß geschrieben. Das Erlernen von sportartspezifischen Fertigkeiten und von gesundem Sporttreiben steht hier im Vordergrund. Dabei wird Wert darauf gelegt eine enge Theorie-Praxis-Verknüpfung zu gewährleisten, damit die theoretischen Inhalte in der Praxis erfahrbar werden. (z.B. Basketball: Bewegungsbeschreibungen, Regeln). Zudem werden Aspekte der Trainingslehre (z.B. verschiedene Trainingsmethoden) und aktuelle Themen aufgearbeitet.

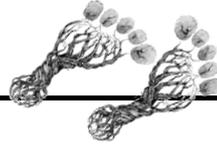
Berufsbezug:

Schülerinnen und Schüler erhalten in dem Fach „Bewegung und Gesundheit“ erste Einblicke in die Berufsfelder von Fachverkäufer/innen, Krankenkassen, Physiotherapeut/innen, Ergotherapeut/innen, Krankenpfleger/innen, Trainer/innen, Diätassistent/innen, Ernährungsberater/innen, Sportlehrer/innen, Sport- und Fitnesskaufmann/-frau, usw.

Wer sollte dieses Wahlpflichtfach wählen?

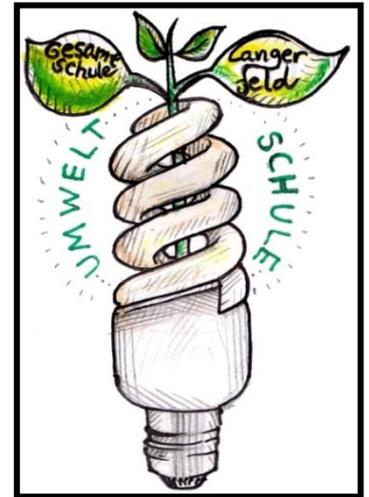
Das Wahlpflichtfach „Bewegung und Gesundheit“ ist für alle Schülerinnen und Schüler geeignet, die Spaß an der Bewegung und Interesse an der Vielseitigkeit des Faches Sport mitbringen, d.h. die Bereitschaft, neue Sportarten in Theorie und Praxis kennen zu lernen. Hierzu muss man keine überdurchschnittlichen sportlichen Leistungen erbringen können, sollte jedoch über durchschnittliche sportliche Voraussetzungen und körperliche Belastbarkeit verfügen. Die Schülerinnen und Schüler sollten vor allem Interesse daran haben, wie der menschliche Körper funktioniert, wie man ihn schneller, kräftiger, ausdauernder und beweglicher machen kann und wie er gesund und fit gehalten werden kann.

einFach nachhaltig!



Nachhaltigkeit - was ist denn das?

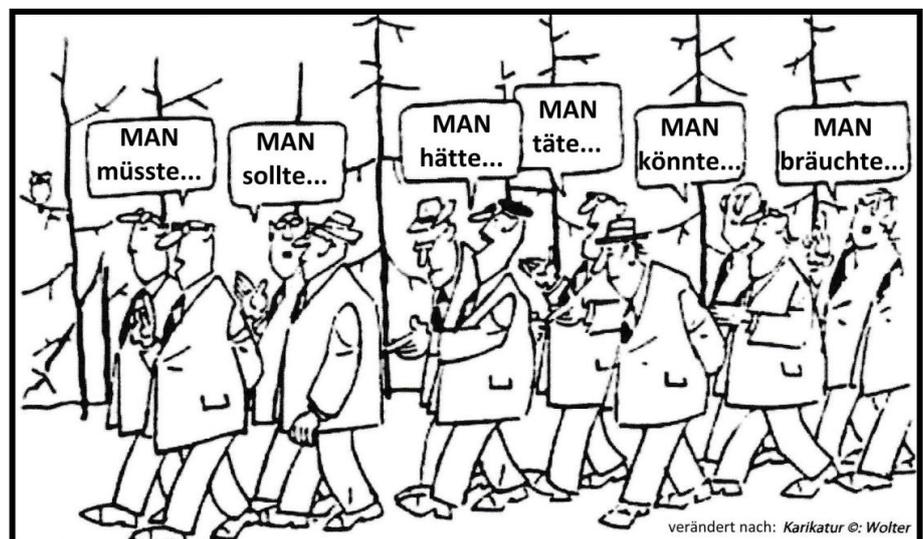
Oft gehört oder gelesen, verstehen nur wenige Menschen, was man unter *Nachhaltigkeit* versteht. Diese spannende Fragestellung und viele weitere Fragen aus unserem Alltag wollen wir im Fach **einFach nachhaltig!** erforschen. Ursprünglich wurde der Begriff **Nachhaltigkeit** in der Waldwirtschaft genutzt: Man durfte nur so viele Bäume schlagen, wie man auch wieder eingepflanzt hat bzw. wie nachwachsen konnten. Heute ist dieser Gedanke präsent in Unternehmen und Politik. Doch immer wieder vergisst man so zu handeln, dass es zukünftigen Generationen gut gehen kann! Wir wollen das ändern!



Mehr als Unterricht - Wir lernen fürs Leben und begeben uns auf den Weg!

- FÄCHERVERBINDENDER UNTERRICHT - Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften, Medienkunde, Philosophie, Kunst, Technik, ...werden zusammen erlebbar!
- BERUFSANBINDUNG - Wir entdecken *grüne Berufe*, z. B. Biobauer, Naturschützer, Abfallwirt!
- RAUS UND REIN! - Wir suchen außerschulische Orte auf und laden Experten zu uns ein!
- PROJEKTARBEIT - Theorie und Praxis wechseln sich ab; wir setzen gemeinsam Projekte um, mit dem Ziel unsere Welt und Umgebung (noch) lebenswerter zu machen!
- WETTBEWERBE - Eigene Ideen kreativ umsetzen und über die Schulgrenzen verbreiten!
- MEDIEN - Filme analysieren und bewerten, das Internet sinnvoll nutzen, eigene Produkte herstellen und präsentieren, z. B. Videos, Fotostories, Hörspiele!
- ROLLENSPIELE - Meinungen austauschen, Rollen übernehmen, andere Positionen verstehen!
- SCHULE GESTALTEN - Unsere Schule und unsere Umgebung nachhaltig verändern!

Wir wollen nicht nur reden, sondern Dinge anpacken und umsetzen

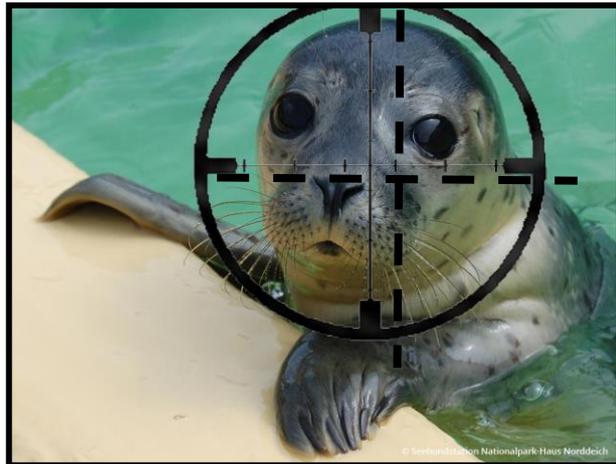


Inhalte von *einFach nachhaltig!*

Im Mittelpunkt des Faches stehen Themen unseres Alltags. Wir freuen uns, wenn du deine Ideen, Wünsche und Erfahrungen einbringst.

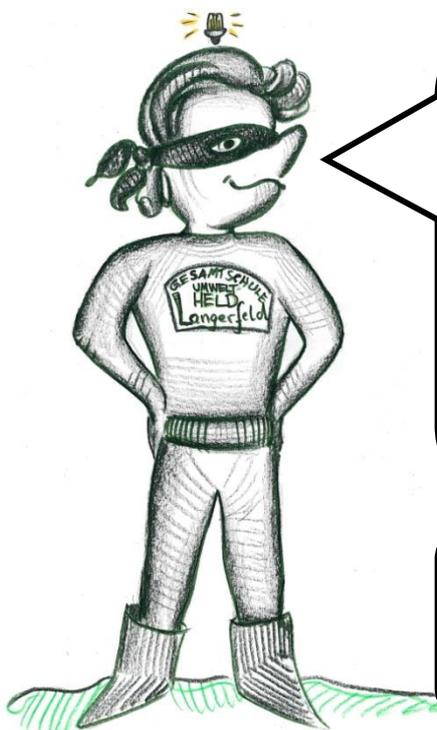
So können wir gemeinsam lernen, Neues auszuprobieren und nachhaltig zu leben.

Wir wollen nicht nur zuschauen, sondern etwas verändern!



Mögliche Themen:

- WAS HAT DAS MIT MIR ZU TUN? Unsere Umwelt, Probleme unserer Erde, Was können wir tun? Welche Rolle spiele ich für die Welt?
- KIPPT DAS KLIMA? Treibhauseffekt, Läuft die Nordsee über - Dürre oder Überschwemmungen? Dein ökologischer Fußabdruck
- BILLIG, WILL ICH! IST GEIZ ECHT GEIL? Fair trade, Kinderarbeit, faire Rosen und Fußbälle
- DU BIST, WAS DU ISST! Leben Vegetarier gesünder? Überlegt einkaufen: regional, saisonal, bioerzeugt? Wer ernährt die Welt?
- GIB ABFALL EINEN KORB! Müll- und Abfallwirtschaft, Reduce – Reuse – Recycle
- SCHÜTZENSWERTE LEBENSÄRÄUME Watt, Moor, Regenwald, Bergisches Land, Fischerei in der Arktis und bei uns, Tiere und Pflanzen erhalten
- WER RETTET DIE WELT? Umwelt-, Klima- und Naturschutz, Best-Practice-Beispiele kennen lernen, selber machen



Du willst Umweltheld werden und dich für mehr Gerechtigkeit für Menschen, Pflanzen und Tiere einsetzen? Dann wähle ***einFach nachhaltig!***, vor allem wenn du...

- ...gerne im Team arbeitest,
- ...Spaß an Projektarbeit hast,
- ...kritisch und engagiert bist oder werden willst,
- ...fächerübergreifend arbeiten magst,
- ... gerne verschiedenen Medien nutzt und
- ...an einer besseren Zukunft für alle interessiert bist!



Unser Planet ist unser Zuhause, unser einziges Zuhause. Wo sollen wir denn hingehen, wenn wir ihn zerstören.

Dalai Lama, buddhistischer Mönch; 2004



Impressum

© Städt. Gesamtschule Wuppertal - Langerfeld
Heinrich - Böll - Str. 240 - 250
Telefon 0202-563-6652
Fax 0202-563-8151



Redaktion und Gestaltung

Fr. Browning / Hr. Hufenstuhl /
Hr. Baermann

Verantwortlich für
Texte der Fachbereiche

Fachkonferenzen der Fächer

Druck / GE Langerfeld

Herr Hufenstuhl

Erstellung

März 2020

www.ge-langerfeld.de
